

INHALT

Inhalt	III
Vorwort	XIV
Einleitung	1
VON DER HARMONIE.	1
VON DEN TONLEITERN.....	1
Erster Teil	2
1. Lektion	
DIE INTERVALLE.....	2
2. Lektion	
ZIFFERN UND ZEICHEN der verschiedenen Akkorde.	6
3. Lektion.	
Konsonante Akkorde.....	10
4. Lektion.	
DER PERFEKTE AKKORD IN MOLL und seine Umkehrungen.	13
5. Lektion.	
DER VERMINDERTE DREIKLANG und seine	16
Umkehrungen.	16
6. Lektion.	
DIE VERDOPPELUNG VON TÖNEN in Akkorden.	19
7. Lektion.	
DIE VERSCHIEDENEN LAGEN DER AKKORDE.....	24
8. Lektion.	
BEWEGUNGEN.....	26
9. Lektion.	
DIE MELODISCHE BEWEGUNG.	27
10. Lektion.	
DIE HARMONISCHE BEWEGUNG.	29
11. Lektion.	
VERBOTENE OKTAVEN UND QUINTEN, die zwischen zwei Stimmen durch die DIREKTE HARMONISCHE BEWEGUNG entstehen.....	31
12. Lektion.	
VERBOTENE OKTAVEN UND QUINTEN, die durch die DIREKTE HARMONISCHE BEWEGUNG zwischen zwei Stimmen entstehen, obwohl sie durch eine oder mehrere Töne getrennt sind..	34
13. Lektion.	
VERBOTENE VERDECKTE OKTAVEN UND QUINTEN nur zwischen der 1. und 4. Stimme, durch DIREKTE HARMONISCHE BEWEGUNG.	37
14. Lektion.	
FALSCHER OKTAVENVERHÄLTNISSE und falsche chromatische Beziehungen.....	39
15. Lektion.	
VOM WECHSEL DER AKKORDPOSITION.	41
16. Lektion.	
VON DER MODULATION.....	41
17. Lektion.	
MODULATION IN ENTFERNTEN TONARTEN.....	44
18. Lektion.	
KADENZEN.	47

19. Lektion.	
HARMONISCHE GÄNGE.	51
20. Lektion.	
DER UMFANG DER STIMMEN und ihr Verhältnis	54
untereinander.	54
21. Lektion.	
DER EINKLANG.....	56
22. Lektion.	
VON DER STIMMKREUZUNG.....	59
23. Lektion.	
VON DER STIMMENANORDNUNG.	60
24. Lektion.	
VON DER STIMMFÜHRUNG.....	62
25. Lektion.	
VON DER MODULATION.....	63
26. Lektion.	
VON VERSCHIEDENEN KADENZEN..	66
27. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE.....	67
28. Lektion.	
PARTIMENTO und BASSE DONNÉE.....	70
29. Lektion.	
VON DER STIMMFÜHRUNG der Sextakkorde, der Quartsextakkorde und der übermäßigen Quartsextakkorde, der Umkehrungen des vollkommenen Akkords in Dur, des vollkommenen Akkords in Moll und des verminderten Dreiklangs, IM RUHEZUSTAND.....	71
30. Lektion.	
DIE DISPOSITION DER STIMMEN beim Sextakkord, beim Quartsextakkord und beim übermäßigen Quartsextakkord, bei den Umkehrungen des perfekten Akkords in Dur, des perfekten Akkords in Moll und des Akkords der verminderten Quinte, IN BEWEGUNG.	73
31. Lektion	
VON DER MODULATION mit dem perfekten Akkord in Dur, dem perfekten Akkord in Moll, dem Akkord mit der verminderten Quinte und den Umkehrungen dieser Akkorde.....	75
32. Lektion	
ÜBER VERSCHIEDENE KADENZFORMELN, in denen die Umkehrungen des perfekten Akkords in Dur, des perfekten Akkords in Moll und des Akkords mit der verminderten Quinte Verwendung finden.	77
33. Lektion	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend mit dem perfekten Akkord in Dur, dem perfekten Akkord in Moll, dem Akkord mit der verminderten Quinte und den Umkehrungen dieser Akkorde.....	80
34. Lektion	
PARTIMENTI zum Gebrauch des perfekten Akkords in Dur, des perfekten Akkords in Moll, des Akkords mit der verminderten Quinte und der Umkehrungen dieser Akkorde.	83

Zweiter Teil..... 85

1. Lektion.	
DISSONANTE AKKORDE.	85
2. Lektion.	
DIE NATÜRLICHE AUFLÖSUNG des Dominantseptakkords und seinen Umkehrungen IN DER BEWEGUNG in einen Akkord.	88

3. Lektion.	
AUSNAHMEN.	92
4. Lektion	
VON DER MODULATION mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.	96
5. Lektion	
UNTERSCHIEDLICHE KADENZEN mit dem Dominantseptakkord.	98
6. Lektion.	
UNTERSCHIEDLICHE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.	100
7. Lektion	
PARTIMENTI mit GEGEBENEM BASS ohne Bezifferung.	103
8. Lektion.	
DER GEGEBENE GESANG.	105
9. Lektion.	
DER SEPTAKKORD DES LEITTONS und seine Umkehrungen.	107
10. Lektion.	
DIE NATÜRLICHE AUFLÖSUNG des Septakkords des Leittons und seiner Umkehrungen in Bewegung zu einem anderen Akkord.	111
11. Lektion.	
AUSNAHMEN.	113
12. Lektion	
Die Modulation mit dem Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen.	116
13. Lektion	
UNTERSCHIEDLICHE KADENZFORMELN, in denen der Septakkord auf dem Leitton und seine Umkehrungen verwendet werden.	118
14. Lektion	
UNTERSCHIEDLICHE HARMONISCHE MODULIERENDE GÄNGE mit dem Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen.	119
15. Lektion.	
PARTIMENTI.	121
16. Lektion	
ÜBUNGEN ZUM SEPTAKKORD DES LEITTONS und seinen Umkehrungen, verwendet bei GEGEBENEN GESÄNGEN.	122
17. Lektion.	
DER VERMINDERTE SEPTAKKORD und seine Umkehrungen.	124
18. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des verminderten Septakkords und seiner Umkehrungen, IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	127
19. Lektion.	
AUSNAHMEN.	129
20. Lektion.	
DIE MODULATION mit dem verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen.	132
21. Lektion.	
DIVERSE KADENZFORMELN, in denen der verminderte Septakkord und seine Umkehrungen Verwendung finden.	134
22. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen.	135
23. Lektion.	
PARTIMENTI.	137

24. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUM VERMINDERTEN SEPTAKKORD und seinen Umkehrungen, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.....	138
25. Lektion.	
DER DOMINANTAKKORD MIT DER GROSSEN NONE und seine Umkehrungen.....	140
26. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des Dominantakkords mit der großen None IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	142
27. Lektion.	
DER DOMINANTAKKORD MIT DER KLEINEN NONE und seine Umkehrungen.....	144
28. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des Dominantakkords mit der kleinen None IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	145
29. Lektion.	
VON DER MODULATION mit dem Dominantakkord mit der großen None und dem Dominantakkord mit der kleinen None.	147
30. Lektion.	
UNTERSCHIEDLICHE KADENZEN mit den Dominantakkorden mit großer und kleiner None.	149
31. Lektion.	
UNTERSCHIEDLICHE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit den Dominantakkorden mit großer und kleiner None.....	150
32. Lektion.	
PARTIMENTI.	151
33. Lektion.	
ÜBUNGEN ZU DEN DOMINANTAKKORDEN mit großer und mit kleiner None, verwendet unter gegebenen Gesängen.....	152
34. Lektion.	
DER DOMINANTSEPTAKKORD ÜBER DER TONIKA, DER SEPTAKKORD DES LEITTONS ÜBER DER TONIKA UND DER VERMINDERTE SEPTAKKORD ÜBER DER TONIKA.	153
35. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des Dominantseptakkords über der Tonika, des Septakkords des Leittons über der Tonika und des verminderten Septakkords über der Tonika IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	157
36. Lektion.	
AUSNAHMEN.	159
37. Lektion.	
VON DER MODULATION mit dem Dominantseptakkord über der Tonika, dem Septakkord des Leittons über der Tonika und dem verminderten Septakkord über der Tonika.....	161
38. Lektion.	
DIVERSE KADENZEN mit dem Dominantseptakkord über der Tonika, dem Septakkord des Leittons über der Tonika und dem verminderten Septakkord über der Tonika.....	162
39. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem Dominantseptakkord über der Tonika, dem Septakkord des Leittons über der Tonika und dem verminderten Septakkord über der Tonika.....	164
40. Lektion	
PARTIMENTI.	166
41. Lektion.	
ÜBUNGEN zum Dominantseptakkord über der Tonika, zum Septakkord des Leittons über der Tonika und zum verminderten Septakkord über der Tonika, verwendet zu GEGEBENEN GESÄNGEN.	167

42. Lektion.	
DER GROSSE DOMINANTNONAKKORD ÜBER DER TONIKA UND DER KLEINE DOMINANTNONAKKORD ÜBER DER TONIKA.....	168
Dritter Teil.	170
1. Lektion.	
AKKORDE MIT VORHALT.....	170
2. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des Akkords mit der großen Septime und seiner Umkehrungen IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	174
3. Lektion.	
AUSNAHMEN.....	177
4. Lektion.	
DER PERFEKTE AKKORD IN MOLL, der durch den Vorhalt ein Akkord mit kleiner Septime wird.	180
5. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des Akkords mit der kleinen Septime und seiner Umkehrungen IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	184
6. Lektion.	
AUSNAHMEN.....	187
7. Lektion	
DER VERMINDETE DREIKLANG, der durch Vorhalt ein verminderter Dreiklang mit kleiner Septime wird.	190
8. Lektion.	
VON DER NATÜRLICHEN AUFLÖSUNG des verminderten Dreiklangs mit der kleinen Septime und seinen Umkehrungen. IN BEWEGUNG zu einem anderen Akkord.	193
9. Lektion.	
AUSNAHMEN.....	196
10. Lektion.	
UNDEUTLICHKEITEN, die zwischen dem verminderten Dreiklang mit der kleinen Septime und dem Septakkord des Leittons bestehen können.....	198
11. Lektion.	
DER DOMINANTSEPTAKKORD und seine Umkehrungen, eingesetzt als Akkorde mit Vorhalt. ...	199
12. Lektion.	
DIE NICHT-AUFLÖSUNG DES LEITTONS im Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen. ...	201
13. Lektion.	
Von der Modulation mit Akkorden mit Vorhalt.	203
14. Lektion.	
VERSCHIEDENE KADENZFORMELN, in denen Akkorde mit Vorhalt Verwendung finden	204
15. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE, NICHT-MODULIERENDE GÄNGE mit Akkorden mit Vorhalt.....	205
16. Lektion.	
PARTIMENTI.	207
17. Lektion.	
ÜBUNGEN ZU DEN AKKORDEN MIT VORHALT.....	208
Vierter Teil.	211
1. Lektion.	
AKKORDE MIT VERZÖGERUNG.	211
2. Lektion.	
AUSNAHMEN.....	212

3. Lektion.	
VERZÖGERUNG DES VERDOPPELTEN BASSES im perfekten Dur-Akkord, im perfekten Moll-Akkord und im verminderten Dreiklang.	214
4. Lektion.	
AUSNAHMEN.	215
5. Lektion.	
DER GEBRAUCH DER VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN der Terz und des verdoppelten Basstons in den Modulationen mit dem perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Ak- kord und dem verminderten Dreiklang.	218
6. Lektion.	
DER GEBRAUCH DER VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN der Terz und des verdoppelten Basstons in den Kadenzten mit dem perfekten Dur-Akkord und dem perfekten Moll-Akkord... ..	220
7. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend mit dem perfekten Dur-Akkord und dem perfekten Moll-Akkord jeweils mit verzögerter Terz.	221
8. Lektion.	
PARTIMENTI.	232
9. Lektion.	
ÜBUNGEN ZU DEN VERZÖGERUNGEN DER TERZ UND DES VERDOPPELTEN BASSTONS mit dem perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.	233
10. Lektion.	
VERZÖGERUNG DES BASSES BEI DEN SEXTAKKORDEN, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	234
11. Lektion.	
AUSNAHMEN.	235
12. Lektion.	
DIE VERZÖGERUNG DER SEXTE IN DEN SEXTAKKORDEN. Umkehrungen des perfekten Dur- Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	236
13. Lektion.	
AUSNAHMEN.	237
14. Lektion.	
DIE VERZÖGERUNG DER QUARTE und DIE VERZÖGERUNG DER SEXTE in den Quartsextak- korden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords und des perfekten Moll-Akkords.	240
15. Lektion.	
AUSNAHMEN.	242
16. Lektion.	
DER GEBRAUCH VERSCHIEDENER VERZÖGERUNGEN im Bass, der Quarte und der Sexte, in den Modulationen mit den Sextakkorden und den Quartsextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur- und des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	243
17. Lektion.	
DER GEBRAUCH VON VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN des Basses, der Quarte und der Sexte, in Kadenzformeln mit den Sextakkorden und den Quartsextakkorden, Umkehrun- gen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	245
18. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend, mit den Sextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs, bei denen die Bässe verzögert sind.	246
19. Lektion.	
PARTIMENTI.	253

20. Lektion.	
ÜBUNGEN ZU DEN UNTERSCHIEDLICHEN VERZÖGERUNGEN DES BASSES, der Quarte und der Sexte, bei den Sextakkorden und den Quartsextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.	255
21. Lektion.	
VERZÖGERUNG VON VERSCHIEDENEN INTERVALLEN beim Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.	257
22. Lektion.	
AUSNAHMEN.	258
23. Lektion.	
DER EINSATZ VON VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN in den Modulationen mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen	259
24. Lektion.	
GEBRAUCH VON VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN IN DEN KADENZEN mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.	261
25. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE.	262
mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen, bei denen verschiedene Intervalle verzögert werden.	262
26. Lektion.	
PARTIMENTI.	265
27. Lektion.	
ÜBUNGEN ZU VERSCHIEDENEN VERZÖGERUNGEN beim Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.	265
28. Lektion.	
VERSCHIEDENE, SELTEN VERWENDETE VERZÖGERUNGEN.	267
29. Lektion.	
PARTIMENTI.	269
30. Lektion.	
DIE DOPPELTE VERZÖGERUNG.	270
31. Lektion.	
AUSNAHMEN.	272
32. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht-modulierend und modulierend mit den Akkorden, bei denen die doppelte Verzögerung verwendet wird.	273
33. Lektion.	
PARTIMENTI.	275
Fünfter Teil.	276
1. Lektion.	
AKKORDE MIT ALTERATION.	276
2. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Modulationen mit dem perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang.	277
3. Lektion.	
GEBRAUCH VON VERSCHIEDENEN ALTERATIONEN in den Kadenzzen mit dem perfekten Dur-Akkord und dem perfekten Moll-Akkord.	279
4. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend, mit dem perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang, bei denen unterschiedliche Intervalle alteriert sind.	280

5. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH DER ALTERATION VON VERSCHIEDENEN INTERVALLEN beim perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang.....	282
6. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VON VERSCHIEDENEN INTERVALLEN beim perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.	282
7. Lektion.	
ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE in den Sextakkorden, den Quartsextakkorden sowie den übermäßigen Quartsextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	284
8. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Modulationen mit dem perfekten Dur-Akkord, dem perfekten Moll-Akkord und dem verminderten Dreiklang sowie den Umkehrungen dieser Akkorde.....	286
9. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Kadenzformeln mit den Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs. ...	288
10. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit den Sextakkorden, den Quartsextakkorden sowie den übermäßigen Quartsextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs, bei denen verschiedene Intervalle alteriert sind.....	289
11. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH DER ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE IN DEN SEXTAKKORDEN, DEN QUARTSEXTAKKORDEN UND DEN ÜBERMÄSSIGEN QUARTSEXTAKKORDEN, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs.	291
12. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VERSCHIEDENER AKKORDE in den Sextakkorden, Quartsextakkorden und übermäßigen Quartsextakkorden, Umkehrungen des perfekten Dur-Akkords, des perfekten Moll-Akkords und des verminderten Dreiklangs, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.	292
13. Lektion.	
ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE im Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.	294
14. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Modulationen mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.....	295
15. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Kadenzformeln mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen.....	297
16. Lektion.	
UNTERSCHIEDLICHE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen, bei denen unterschiedliche Intervalle alteriert sind.	298
17. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH DER ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE IM DOMINANTSEPTAKKORD UND SEINEN UMKEHRUNGEN.	301
18. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim Dominantseptakkord und seinen Umkehrungen, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.....	302
19. Lektion.	
ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen.	303

20. Lektion.	
GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Modulationen mit dem Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen.....	305
21. Lektion.	
DER GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Kadenzen mit dem Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen.....	307
22. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE	308
GÄNGE mit dem Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen, bei denen verschiedene Intervalle alteriert sind.....	308
23. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH DER ALTERATION VON VERSCHIEDENEN INTERVALLEN BEIM SEPTAKKORD DES LEITTONS UND SEINEN UMKEHRUNGEN.	311
24. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim Septakkord des Leittons und seinen Umkehrungen, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.....	312
25. Lektion.	
ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen.	313
26. Lektion.	
DER GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Modulationen mit dem verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen.....	314
27. Lektion.	
DER GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Kadenzen mit dem verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen.....	316
28. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen, bei denen verschiedene Intervalle alteriert sind.....	317
29. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH VON ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE BEIM VERMINDERTEN SEPTAKKORD UND SEINEN UMKEHRUNGEN.	319
30. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim verminderten Septakkord und seinen Umkehrungen, verwendet unter den GEGEBENEN GESÄNGEN.....	319
31. Lektion.	
ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim Akkord mit der kleinen Septime, dem verminderten Dreiklang mit der kleinen Septime und den Umkehrungen dieser Akkorde.....	320
32. Lektion.	
DER GEBRAUCH VERSCHIEDENER ALTERATIONEN in den Kadenzen mit dem Akkord mit der kleinen Septime, dem verminderten Dreiklang mit der kleinen Septime und den Umkehrungen dieser Akkorde.....	323
33. Lektion.	
VERSCHIEDENE MODULIERENDE HARMONISCHE GÄNGE mit dem Akkord mit der kleinen Septime, dem verminderten Dreiklang mit der kleinen Septime und ihren Umkehrungen, bei denen verschiedene Intervalle alteriert sind.....	324
34. Lektion.	
PARTIMENTO FÜR DEN GEBRAUCH DER ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE BEIM AKKORD MIT DER KLEINEN SEPTIME, DEM VERMINDERTEN DREIKLANG MIT DER KLEINEN SEPTIME UND DEN UMKEHRUNGEN DIESER AKKORDE.	329
35. Lektion.	
ÜBUNGEN ZUR ALTERATION VERSCHIEDENER INTERVALLE beim Akkord mit der kleinen Septime, dem verminderten Dreiklang mit der kleinen Septime und den Umkehrungen dieser Akkorde, verwendet unter GEGEBENEN GESÄNGEN.....	330

36. Lektion.	
VON DER DOPPELTEN UND DREIFACHEN ALTERATION.	331
37. Lektion.	
AKKORDE, bei denen die Alteration der übermäßigen Sexte verwendet wird.	333
38. Lektion.	
MEHRDEUTIGE ALTERATIONEN.	336
39. Lektion.	
ALTERATIONEN UND SIMULTANE VERZÖGERUNGEN.	340
40. Lektion.	
GEBRAUCH VON DOPPELTEN UND DREIFACHEN ALTERATIONEN, von mehrdeutigen Alterationen sowie von Alterationen und gleichzeitigen Verzögerungen in verschiedenen Kadenzen.	341
41. Lektion.	
VERSCHIEDENE HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend, mit Akkorden, bei denen gleichzeitig Verzögerungen und Alterationen Verwendung finden. . .	342
42. Lektion.	
PARTIMENTI.	344
43. Lektion.	
PEDALTÖNE.	345
44. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH VON PEDALTÖNEN.	349
45. Lektion.	
ENHARMONIK.	349
46. Lektion.	
VON DER MODULATION MIT DER ENHARMONIK.	350
47. Lektion.	
PARTIMENTO ZUM GEBRAUCH DER ENHARMONIK.	352
48. Lektion.	
DIE OKTAVREGEL.	353

Sechster Teil. 354

1. Lektion.	
HARMONIEFREMDE TÖNE.	354
2. Lektion.	
DER VORSCHLAG.	356
3. Lektion.	
DIE VORAUSNAHME.	361
4. Lektion.	
DIE SYNKOPE.	363
5. Lektion.	
MELODIEN MIT DURCHGANGSTÖNEN.	364
6. Lektion.	
HARMONISCHE GÄNGE, nicht modulierend und modulierend, geschrieben mit IMITATIONEN, VARIANTEN und dem Gebrauch von DURCHGANGSTÖNEN.	367
7. Lektion.	
Der blühende GEGEBENE BASS.	373
8. Lektion.	
PARTIMENTI zu den blühenden GEGEBENEN BÄSSEN und GEGEBENEN GESÄNGEN.	373
9. Lektion.	
DER MELODISCHE GEGEBENE GESANG.	377

10. Lektion.	
Zu benutzende Mittel, um den Bass und die Harmonik eines melodischen GEGEBENEN GESANGS zu finden.....	378
Gegebene Bässe	382
Bässe mit bezifferter Harmonie	395
Gegebene Bässe und Melodien	398
Editorisches Nachwort	XVII